

VD VDL-Sonderbeitragskonten "Berufsschäfer"

LV	Kontoinhaber	Bank	BLZ	Konto	Stichwort
BB	SZV Berlin-Brandenburg	Brandenburger Bank	160 620 73	6600 093	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
BW	LSV Baden-Württemberg	Südwestbank Stuttgart	600 907 00	678 623 007	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
BY	LV Bayerischer Schafhalter	DZ Bank München	701 600 00	106 509	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
HS	Hessischer Verband für Schafzucht und -haltung	Kasseler Bank	520 900 00	326 720	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
MV	LSZV Mecklenburg- Vorpommern	Deutsche Bank	130 700 00	7800 600	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
NI	Landesschafzuchtverband Niedersachsen	Bankhaus Hallbaum Hannover	250 601 80	52 373	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
NRW	Schafzuchtverband NRW	SK Paderborn	472 501 01	2005 445	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
RP	LV Schafhalter Rheinland- Pfalz	VB Nahetal eG	560 900 00	2020 080	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
SH	LV Schleswig-Holsteinischer Schafzüchter	VB Kiel	210 900 07	88 005 526	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
SL	Saarländischer Schaf- und Ziegenzuchtverband	Sparda Bank Südwest eG	550 905 00	175 897	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
SN	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband	VB Leipzig eG	860 956 04	110 550 022	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
ST	LSV Sachsen-Anhalt	VB Halle	800 937 84	2021 285	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
TH	Thüringer Schafzuchtverband	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Stade	Stader SZV	Sparkasse Stade Altes Land	241 510 08	12 617	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL
Weser	LSV Weser-Ems	LzO Oldenburg	280 501 00	438 135	Sonderbeitrag Berufsschäfer VDL



VDL-Ausschuss „Berufsschäfer“

- Mitmachen und Schicksal in die Hand nehmen!

- Stärkung der Interessenvertretung für die Anliegen der Schafzüchter und -halter auf nationaler und europäischer Ebene.
- Nicht erst reagieren, wenn es fast zu spät ist!
- Stattdessen vorher Mitgestalten bei agrarpolitischen Vorhaben.

Wie arbeiten wir:

Wir – über 200 Berufsschäfer aus dem gesamten Bundesgebiet – unterstützen neben unserer Mitgliedschaft im Landesverband die VDL-Verbandsarbeit auf Bundes-, EU- und internationaler Ebene durch

- Zahlung eines Sonderbetrages in Höhe von 250,00 €/Jahr,
- aktive Mitarbeit und Gestaltung bei verbandlichen und agrarpolitisch relevanten Fragen.
- In kleinen Arbeitskreisen werden einzelne Fragen intensiv erörtert und Lösungsvorschläge für die endgültige Beschlussfassung oder Stellungnahme erarbeitet.

Warum unterstützen wird dies?

- Unsere Einkommen aus der Schafhaltung werden maßgeblich durch Entscheidungen auf nationaler und europäischer Ebene bestimmt bzw. maßgeblich beeinflusst.
- Für diese Arbeit stellen wir gerne – wenn es auch durch schwere Arbeit verdient wird – einen finanziellen Betrag alljährlich zur Verfügung.

- Es geht um die langfristige Sicherung erzielter verbandlicher Erfolge wie auch die Wegbereitung neuer Wege.

Wer kann mitmachen?

- Jeder Schafhalter und insbesondere die Haupterwerbs- bzw. Berufsschäfer sollten mitmachen!
- Je stärker wir werden, umso mehr Aufgabenfelder und Themen können wir abdecken bzw. je länger ein jeder wartet oder zögert, umso schwerer wird es, die Erfolge langfristig zu sichern.

Wer sind die aktuellen Akteure?

- VDL-Vorsitzender: Carl Lauenstein
- Stellvertretender: VDL-Vorsitzender: Heiko Schmidt
- VDL-Ausschuss „Berufsschäfer“:
 - o Sprecher: Günther Czerkus
 - o Stellvertretende Sprecherin: Sabine Rosenberger
- Verantwortliche Delegierte in den einzelnen Bundesländern:
 - o Berlin/Brandenburg: Harald Kucznik, Jan Greve
 - o Baden-Württemberg: Harald Höfel
 - o Bayern: Alfred Eichhorn, Klemens Roß, Herrmann Stadler
 - o Hessen: Elke Schuhmacher, Hubert Gerlach, Rolf Lückhof
 - o Mecklenburg-Vorpommern: Klaus Seebürger, Sabine Rosenberger,
 - o Niedersachsen: Gerd Jahnke, Stefan Erb, Wendelin Schmücker
 - o Nordrhein-Westfalen: Anton Hense, Heinz-Peter Trockel, Wolfgang Scholle
 - o Rheinland-Pfalz: Friedel Bous, Martin Glörfeld-Thomas, Thomas Stum

- o Schleswig-Holstein: Birgit Voigtländer, Daniel Kley
- o Sachsen: Andreas Kober,
- o Thüringen: Andreas Hennig
- o Weser-Ems: Horst Seeler, Klaus Wuttge

Was sind die aktuellen Themenfelder:

Die von der VDL und damit von dem VDL-Ausschuss „Berufsschäfer“ aktuell behandelten Themen sind u. a.:

- Rechtsstreit und politischer Kampf gegen die verpflichtende Einführung der elektronischen Kennzeichnung (Schwerpunktthema!)
- Sicherheit bei der Umsetzung und Anwendung der GAP-Reform auch über 2013 hinaus! Sicherheit insbesondere bei den gewährten Zahlungsansprüchen.
- Aktuelle Ermittlung der wirtschaftlichen Situation der Schafhaltung.
- Keine einseitige Belastung der Schafhalter in der Dioxin-Thematik.
- Gleichbehandlung der Schafhaltung bei der Gasölverbilligung gegenüber Imkern.
- Förderung der Arzneimittelforschung und Vereinfachung der Marktzulassung.
- Fortsetzung der aktiven Bekämpfung der Blauzungenerkrankung.
- etc.

Also, machen Sie mit!

- **Gemeinsam für unsere Schafhaltung und eine seit Jahrzehnten bewährte Landschaftspflege mit Schafen.**
- **Daher: Mitgliedschaft im Landesschafzuchtverband und Sonderbeitragszahlung an die VDL.**